



Notizen

Tour Kurvenreiche Tälerrunde

Mit Salzach-, Ziller- und Inntal erkunden wir auf dieser Runde drei der bekanntesten Täler im Herzen Tirols. Und ganz nebenbei einige der schönsten Pass- und Panoramastrecken, wie zum Beispiel die Zillertaler Höhenstraße – der Geheimtipp aller Tiroler Biker. Dazu gibt es grandiose Ausblicke auf die Hohen Tauern, die sich übrigens mit dieser Runde perfekt kombinieren lassen.

Tourlänge: 205 km

Fahrzeit ca: 5-6 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Kitzbühel

Ein bisschen mondän, ein bisschen ver-snobt ist er schon – der vielleicht berühmteste Wintersportort Österreichs. Kitzbühel, direkt am Fuß von Hahnenkamm und Kitzbüheler Horn gelegen, besitzt eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Österreichs. Doch auch von Frühling



bis Herbst hat der Liebling der europäischen High Society viel zu bieten. 120 km Mountainbike-Strecken, 500 km Wanderwege, 3 Tennis- und 4 Golfplätze sowie den Schwarzsee. Sehenswert!

2 Pass Thurn

Er zählt mit 1.273 m nicht zu den spektakulärsten oder fahrerisch schwierigsten Pässen der Alpen, dennoch lohnt die Runde über ihn allemal. Seine Passhöhe dominiert eine herrlich liegende, historische Her-

berge, deren „Tafern- und Schankrechte“ immerhin aus dem 13. Jahrhundert überliefert sind. Gen Süden fällt die Passstraße zügig hinab ins Salzachtal und bietet sogar echtes Schräglagen-Vergnügen.

3 Salzachtal

Es ist eines der schönsten Alpentäler, das liebeliche Salzachtal mit seinen hübschen, historisch gewachsenen Orten zu Füßen der imposanten Großvenediger-Gruppe. Direkt gegenüber dem Nordrand der Hohen Tauern versperrt uns kein Baum, kein Haus den freien Blick auf eine der imposantesten Kulissen der Nordalpen. Über all dem wacht Schloss Mittersill auf strategisch wertvollem Hügel. Seit 1888 zwar im Privatbesitz werden aber Führungen unter anderem durch ein reichhaltig ausgestattetes Heimatmuseum mit altem Pinzgauer Brauchtum und Handwerkskunst angeboten. Und die Gästeliste des Schlosses ist mit der niederländischen Königin Juliane, der Schah von Persien und Soraya, mit Clark Gable, Henry Ford, Bob Hope, Aristoteles Onassis auch recht illustert.

4 Krimmler Wasserfälle

Bereits 1796 wurden die Krimmler Wasserfälle als das „größte und prächtigste Naturschauspiel im Land Salzburg“ bezeichnet, 1845 betitelte ein Reiseführer sie gar als „den schönsten Wasserfall der Monarchie“. Fakt ist, dass die Krimmler Wasserfälle mit 400 Metern Fallhöhe die höchsten Europas sind. Ihre Wasser stammen von immerhin 23 Glet-



schern. Am meisten davon stürzt am Abend ins Tal, wenn das mittägliche Schmelzwasser quasi eine Flut erzeugt. Einen ersten wunderschönen

Blick auf die Naturgewalten hat man vom ausgeschilderten Parkplatz "Wasserfallblick" an der Gerlos Alpenstraße aus. Doch auch der Fußweg bis zum Rand der Fälle lohnt sich allemal.

5 Gerlos Alpenstraße

Sie zählt zu den Pass- und Panoramast Straßen der Alpen, die sowohl land-



schaftlich, als auch fahrerisch uns Bikern einen enormen Gegenwert zu bieten haben. Durchgehend zweispurig und gut ausgebaut bietet sie selbst an verkehrsreichen Sommerwochenenden viele Möglichkeiten zu satter Kurvenhutz und ordentlicher Schräglage. Die Pläne zu dieser Panoramastraße stammen übrigens von Franz Wallack, dem genialen Erbauer des Bikerparadieses „Großglockner Hochalpenstraße“.

6 Zillertaler Höhenstraße

Sie ist das Highlight des berühmten Zillertales, sie ist beliebt bei Motorradfahrern ebenso, wie bei Mountainbikern, Gleitschirmfliegern, Wanderern und Ausflugs-touristen. Ja sie zählt zu den schönsten Höhenstraßen Österreichs, gleichwohl sich dies noch nicht herumgesprochen hat. Insgesamt vier Auffahrten führen von Ried, Kaltenbach, Zellberg sowie Hippach-Schwendberg aus dem Zillertal hinauf auf eine Höhe von gut 2.100 m und fordern auch an ruhigen Tagen unsere volle Konzentration. Oberhalb der Baumgrenze bieten sich atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Zillertaler Alpen, garniert mit zahlreichen Gasthöfen und Almwirtschaften.